



VOLKSRÖMMIGKEIT

Bilder des Propheten

Burak, das geflügelte Reittier mit menschlichem Antlitz, kennt in der islamischen Welt jedes Kind. Während der berühmten Nachtreise, die im Koran angedeutet und in den Hadithen ausgeschmückt wird, ritt Mohammed auf Buraks Rücken nach Jerusalem und dann hinauf in die Sphären des Himmels, wo der Prophet bis vor Gott gelangte. Das Plakat oben links wurde in den siebziger Jahren in Pakistan gedruckt: Mohammed ist als Rosenblüte dargestellt, deren Blätter die grüne Kuppel seiner Grabstätte in Medina umschließen.

Das Verbot, lebende Wesen abzubilden, gilt in strenger Form lediglich in Moscheen. Vor allem außerhalb des arabischen Raums kursieren unter frommen Muslimen zahlreiche Darstellungen des Propheten. Mit Koran und Fahne ruft er auf dem iranischen Plakat (gedruckt Mitte des 20. Jahrhunderts) die Gläubigen zur Andacht: „Wenn ihr bekennt, dass es keinen Gott gibt außer Allah, dann habt ihr Erfolg!“

Ebenfalls aus Iran stammt das Konterfei, das Mohammed als jungen Mann zeigt, sanft lächelnd und mit entblößter Schulter. Das Andachtsblatt, das in millionenfacher Auflage verbreitet ist, beruht auf einer um 1900 entstandenen Aufnahme des Orient-Fotografen Rudolf Franz Lehnert. Das einst beliebte Postkartenmotiv zeigt einen jungen Tunesier. Wie es, sakral verwandelt, in Iran wiederauftauchte, ist nicht bekannt.